

# American- versus European-Style-Optionen

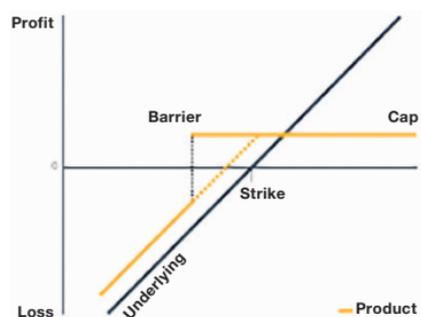
Mit europäischen Optionen könnten grosse Verluste vermieden werden

**Mit der jüngsten Kurskorrektur an den Weltbörsen sind die Anleger der beliebten Multi Barrier Reverse Convertibles (MBRC) aufs Neue mit Barrieren-Events konfrontiert worden.**

## Barriere-Optionen

Barriere-Optionen sind exotische Optionen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Optionen wird eine Barriere-Option erst durch das Unter- oder Überschreiten einer vordefinierten Barriere aktiviert oder deaktiviert. Die bekanntesten Formen sind Knockin- oder Knockout-Optionen.

## Multi Barrier Reverse Convertible



Bei einem MBRC verkauft der Anleger der Emittentin eine Knockin-Put-Option. Wird auch nur eine Barriere der ausgewählten Aktien berührt, hat die Emittentin das Recht, die Aktie mit der schlechtesten Performance zum vordefinierten Ausübungspreis dem Anleger zu verkaufen. Tritt kein Barriere-

Event ein, erhält der Anleger 100 % des Investitionsbetrags zurück.

## Börsenkorrektur Ende 2018

Mit der Börsenkorrektur im vierten Quartal 2018 haben Aktien wie AMS, Aryzta, Basilea und GAM massiv an Wert eingebüsst. Dabei wurden auch die konservativsten Barrieren (49%) unterschritten. Für einige Anleger bedeutete dies einen grossen Verlust, da die MBRC nicht mehr zu 100% zurückbezahlt wurden. Stattdessen erhielten die Anleger die entsprechenden Aktien zum Ausübungspreis.

## Option Style

Üblicherweise sind MBRC mit amerikanischen Optionen ausgestattet. Dies bedeutet, die Beobachtungen sind fortlaufend. Sofern die Barriere während der Laufzeit nie berührt oder unterschritten wird, verfällt die Option wertlos und der Anleger erhält die verkaufte Optionsprämie in Form einer Couponzahlung sowie einer Rückzahlung des investierten Kapitals. Wird während der Laufzeit eine Barriere berührt, ist es um den bedingten Kapitalschutz geschehen. Mit europäischen Optionen könnte man dies vermeiden. Mit einem europäischen Optionsrecht ausgestattete MBRC können von der Emittentin nur am Fälligkeitstag ausgeübt werden. Es ist also egal, wenn der Aktienpreis während der Laufzeit kurzfristig die Barriere berührt. Entscheidend ist, dass sich der

Aktienpreis am Laufzeitende über der Barriere befindet. Der Anleger hat damit also einen zusätzlichen Schutz im Falle einer extremen temporären Kursänderung und kann eine solche Situation ohne Kapitaleinbusse überstehen. Da die Emittentin dabei auf ein zusätzliches Recht verzichtet, wird sie allerdings für die Option weniger bezahlen. Die Konditionen einer europäischen Barriere im Vergleich zu einer amerikanischen Barriere hängen von diversen Faktoren ab. So spielen beispielsweise aktuelle Korrelationen zwischen den Basiswerten sowie deren Volatilität, die (prozentuale) Höhe der Barriere und auch die Laufzeit des Produkts eine Rolle. In einem durchschnittlichen Produkt können diese Faktoren bis zu 3 Prozentpunkte im Coupon kosten.

## Fazit

In den letzten Jahren konnten wir vermehrt grössere Börsenkorrekturen mit entsprechender Volatilität beobachten. Die Multi Barriere Reverse Convertibles dürften die beliebtesten strukturierten Produkte bleiben. Nach der jüngsten Kurskorrektur scheinen amerikanische Optionen interessanter zu sein. Sollten sich die Börsen jedoch erholen, macht es für einen Anleger durchaus Sinn, für einen zusätzlichen Schutz auf eine höhere Couponzahlung zu verzichten.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.akb.ch](http://www.akb.ch) oder kontaktieren Sie Ihren Kundenpartner.



**Stefan Plüss**  
Wertschriftenhandel  
Aargauische  
Kantonalbank

Bei der Wahl einer Bank zählen Nähe, Vertrauen und Sicherheit mehr als alles andere.

Fragen Sie uns, wem um Vorsorge, Hypotheken und Geldanlagen geht – wir eröffnen Ihnen Perspektiven, die ganz zu Ihnen passen.

[www.akb.ch](http://www.akb.ch)



**Aargauische  
Kantonalbank**